



Christoph Pettrup
Vorsitzender der
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Olfen

Annette-Kolb-Weg 21
59399 Olfen

Mobil: 0151 416 72 883
Internet: www.cdu-olfen.de
E-mail: pettrup@gmx.de

Stadt Olfen
z. Hd. Herrn Sendermann
Kirchstraße 5

59399 Olfen

Olfen, den 08.02.2021

08.02.2021

Anträge der CDU Fraktion zum Haushaltsjahr 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion hat sich intensiv mit dem Haushalt 2021 auseinandergesetzt. Wir begrüßen die damit gesetzten Schwerpunkte für die weitere Entwicklung unserer Stadt.

Hiermit stellt die CDU Fraktion die folgenden Anträge:

Einstellung von Haushaltsmitteln für den weiteren Umbau der Bilholtstraße/Funnenkampstraße

Die CDU-Fraktion hat den Umbau der Bilholtstraße vom Kreisverkehr - Abzweig Im Selken bis zum Kreisverkehr Nordstraße mit beschlossen. Den Umbau mit der Ausweisung der Fahrradstreifen und dem Kreisverkehr an der Straße Zur Geest halten wir für sehr gelungen.

Wir sollten jetzt in dieser Form den Straßenzug von der Nordstraße bis zum Kreisverkehr Kökelsumerstr./Eckernkamp in Angriff nehmen. Die Verwaltung bitten wir, ein Ing.-Büro mit der Entwurfsplanung zu beauftragen und einen Förderantrag vorzubereiten. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sollten bereits im Haushalt 2021 vorgesehen werden. Eine Kostenkalkulation für die entstehenden Ing.-Leistungen möchte die Verwaltung bitte bis zur Ratssitzung erstellen.

Deckungsvorschlag:

Die Haushaltsmittel werden einerseits durch eine entsprechende Förderung getragen. Der städtische Eigenanteil ist durch eine wegfallende Abschreibungen später gedeckt.

Beteiligung der Stadt an dem kreisweiten Projekt „Modellprojekt Smart Cities“

Durch die CDU-Kreistagsabgeordneten Ralf Danielczyk und Franz Pohlmann wissen wir, dass im Kreis Coesfeld die Digitalisierungsstrategie weiter nach vorne gebracht werden soll.

Wir begrüßen es sehr, dass neben der Digitalisierung der Stadtverwaltung jetzt auch durch die Teilnahme am BMI-Aufruf „Modellprojekte Smart Cities“ das sonstige gesellschaftliche Leben in unseren Kommunen weiter angegangen werden soll.

Wir identifizieren uns mit den konventionellen Gesellschaftsformen in unserer Stadt, wie beispielsweise dem Dorfladen in Vinnum, wollen uns aber in weiteren Digitalisierungsstrategien genauso vorne sehen.

Deswegen sollten wir für die weitere Umsetzung ab 2022 in der Finanzplanung dafür jährlich 20.000 € vorsehen. Ob noch weitere personelle Ressourcen erforderlich werden, muss der weitere Prozess zeigen.

Befragung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir beobachten mit großem Interesse die Befragung der jungen Menschen in Olfen zur politischen Partizipation. Genauso sollten wir danach mit wissenschaftlicher Begleitung eine Befragung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger durchführen, um mehr über ihre Wünsche und Erwartungen, aber auch über ihre gewünschte Beteiligung in der Entwicklung unserer Stadt zu erfahren. Dafür sollten wir in 2021 10.000 € einplanen. Fördermöglichkeiten möchte die Verwaltung bitte prüfen.

Deckungsvorschlag:

Mit unseren Kreistagsmitgliedern haben wir uns sehr für eine Senkung der beabsichtigten Kreisumlage eingesetzt. Das wird nach unseren Informationen der Kreistag auch so beschließen. Aus den Minderausgaben sind die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel gedeckt.

Einführung eines kostenlosen Bürgerbusses

Der Bürgerbus Olfen ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des ÖPNV in Olfen. Gerade für die älteren bzw. nicht mehr mobilen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ist der Bürgerbus ein wichtiges Angebot, um nicht zuletzt am sozialen Leben in Olfen teilnehmen zu können.

Vor dem Hintergrund der aus verschiedenen Gründen zunehmenden Bedeutung des ÖPNV und eingebettet in das Mobilitätskonzept der Stadt Olfen regen wir an, auf die Erhebung eines Fahrgeldes zu verzichten (bisher 0,50 Cent für Kinder, 1,- für innerstädtische Fahrten und 1,50 für Fahrten in den oder aus dem Außenbereich), so dass die Olfener und Olfenerinnen den Bürgerbus im Rahmen des bedarfsgesteuerten Bürgerbus-Verkehrs (Olfener Modell) kostenlos nutzen können. Diese Maßnahme würden Haushaltsmittel in Höhe von ca. 8500,- pro Jahr erfordern.

Deckungsvorschlag:

Mit unseren Kreistagsmitgliedern haben wir uns sehr für eine Senkung der beabsichtigten Kreisumlage eingesetzt. Das wird nach unseren Informationen der Kreistag auch so beschließen. Aus den Minderausgaben sind die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel gedeckt.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Pettrup
Fraktionsvorsitzender